

# Sozialwirtin | Sozialwirt

staatlich anerkannt



# Unser Verständnis von Bildung

Wir verstehen unter Bildung einen den ganzen Menschen umfassenden lebensbegleitenden Prozess. Dem Menschen bei seiner Selbstverwirklichung, der Sinnfindung und Wertorientierung zu helfen und ihn zu unterstützen ist dabei unser besonderes Anliegen. Für uns ist Bildung Persönlichkeitsbildung. Sie umfasst u. a. die fachliche Kompetenz, die soziale Kompetenz und die Handlungskompetenz. Unter fachlicher Kompetenz verstehen wir das Allgemeinwissen, das Fachwissen sowie fachliche Fertigkeiten und das Beherrschen geeigneter Methoden zur Umsetzung. Zur sozialen Kompetenz gehört die Fähigkeit, die eigenen Gefühle und die Gefühle anderer zu erkennen und erfolgreich und menschlich damit umzugehen, sowie seine Eigenverantwortung wahrzunehmen und Solidarität zu praktizieren. Die Handlungskompetenz ermöglicht es, das Gelernte einzusetzen, selbstständig zu arbeiten sowie Verantwortung und Führungsaufgaben zu übernehmen. Allgemeine und berufliche Bildung sind für uns gleichwertig.

## Lernen, um zu können

Lernen, um zu wissen, ist nicht genug. Lernen, um zu können, ist das Ziel. Nicht jeder Mensch lernt gleich. Durch den methodisch abwechslungsreichen Unterricht werden die unterschiedlichen Lernstile gefördert. Einzel- und Gruppenarbeitsformen wechseln ab und der Unterricht in kleinen Gruppen unterstützt den individuellen Lernerfolg. Das Engagement in der Lerngruppe hilft, Erfahrungen auszutauschen, Kenntnisse zu vertiefen und zu neuen Sichtweisen zu gelangen. Lernen ist ein aktiver Prozess und mehr als Wissen und Können. Lernerfolg bedeutet Sicherheit, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Mut, etwas Neues auszuprobieren. Fachlich qualifizierte und erfahrene Dozentinnen und Dozenten aus Wirtschaft, Verwaltung und Non-Profit-Organisationen gewährleisten dabei ein hohes Ausbildungsniveau.

„Wir können viel,  
wenn wir nur nachhaltig wollen,  
wir können Großes,  
wenn tüchtige Kräfte sich vereinen.“

## Qualifizierung für die Praxis

Menschliche Arbeit ist wertvoll. Dies gilt besonders für die Bereiche, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht: das Gesundheitswesen, der Bildungsbereich, soziale Dienste und Einrichtungen des Gemeinwesens. Die sozialen Systeme verändern sich. Das Gesundheitswesen entwickelt sich zum Gesundheitsmarkt, Bildung ist die wichtigste Ressource der Zukunft und gemeinnützige Organisationen müssen sich künftig am Markt behaupten. Dies alles erfordert ein Fach- und Führungspersonal, das betriebswirtschaftlich qualifiziert ist. Gleichzeitig aber dürfen diese Fachkräfte den sozialen Gedanken, die Arbeit mit und für Menschen, nicht aus den Augen verlieren.

Die Zusatzausbildung **zum staatlich anerkannten Sozialwirt/zur staatlich anerkannten Sozialwirtin** vermittelt ein fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen. Sie verknüpft Kenntnisse des Personalmanagements, der Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, der Organisationsgestaltung und des Wirtschafts- sowie Sozialrechts mit dem fachlichen Know-how der Primärausbildung.

## Perspektiven

Neue Wege entdecken

Die Ausbildung eröffnet Ihnen Chancen auf Leitungsfunktionen in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens. Typische Arbeitsfelder sind:

- Heim- oder Bereichsleitung
- Kaufmännische Leitung oder Geschäftsführung
- Leitung einer Stabsstelle wie Marketing, Qualitätsmanagement oder Controlling
- Fachberatung in Institutionen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden

Der Abschluss an der Fachschule berechtigt zu einem weiterführenden fachgebundenen Studium.



# LEHRPLAN UND



## Semester

## Personalmanagement mit Organisationslehre

1

Grundlagen der  
Personalwirtschaft  
Organisationslehre

2

Personalverwaltung  
Arbeitsmethoden 1

3

Personalführung  
Kommunikation

4

Personalentwicklung  
Managementmethoden

2 Leistungsnachweise als  
Klausur oder Hausarbeit

## Schriftliche Zwischenprüfung

5

Strategisches  
Personalmanagement  
Arbeitsmethoden 2

6

Organisationsentwicklung  
Projektmanagement

Facharbeit oder  
Präsentationsprüfung  
mit Kolloquium

## Stunden

320

# UND PRÜFUNG

Betriebswirtschaftslehre mit Unternehmensführung	Rechnungswesen	Recht	Volkswirtschaftslehre
Grundbegriffe der BWL Handelsrecht Unternehmensformen	Grundlagen der Finanzbuchhaltung	Zivilrecht Vertragsrecht	Marktwirtschaft Preisbildung
Dienstleistungsmanagement Grundlagen des Steuerrechts	Finanzbuchhaltung Umsatzsteuer Abschreibungen	Verfahrensrecht	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
Marketing 1	Kosten- und Leistungsrechnung 1	Arbeitsrecht 1	Beschäftigungs-, Lohn und Fiskalpolitik
Marketing 2	Kosten- und Leistungsrechnung 2	Arbeitsrecht 2	Soziale Sicherungssysteme
2 Leistungsnachweise als Klausur oder Hausarbeit	2 Leistungsnachweise als Klausur oder Hausarbeit	2 Leistungsnachweise als Klausur oder Hausarbeit	2 Leistungsnachweise als Klausur oder Hausarbeit
<b>Schriftliche Zwischenprüfung</b>	<b>Schriftliche Zwischenprüfung</b>		
Jahresabschluss Finanzbuchhaltungssoftware		Sozialrecht	Sozial- und Gesundheitsökonomie
Investition, Finanzierung Controlling		Heim- und Betreuungsrecht	Geld- und Währungspolitik Internationalisierung
Schriftliche Abschlussprüfung		1 Leistungsnachweis	1 Leistungsnachweis
260	120	100	100

Das Ziel erreichen Sie in zwei Etappen:

- 1.** Zwischenprüfung: Fachwirt/in im Sozialwesen (KA)
- 2.** Abschlussprüfung: Sozialwirt/in, staatlich anerkannt

# INHALTE

## **Betriebswirtschaftslehre mit Unternehmensführung**

Auf der Basis betriebswirtschaftlicher Kenntnisse können Sie Dienstleistungsprozesse gestalten und dabei die Besonderheiten von Non-Profit-Organisationen berücksichtigen. Sie erstellen Marketingkonzepte und kennen Möglichkeiten des Social Sponsoring. Sie sind in der Lage, Instrumente des Controllings anzuwenden, einen Businessplan zu erstellen und betriebswirtschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen.

## **Personalmanagement mit Organisationslehre**

Sie kennen Funktion und Aufgabenfelder des Personalmanagements und beherrschen die personalwirtschaftlichen Instrumente. Sie wissen um den Zusammenhang zwischen Motivation, Leistung und Zufriedenheit und können Mitarbeitergespräche zielführend gestalten. Sie lernen Konzepte der Personal- und Teamentwicklung kennen und sind in der Lage, organisatorische Entwicklungsprozesse aktiv zu begleiten.

## **Rechnungswesen**

Sie erlernen die Grundlagen der Finanzbuchhaltung und der Kostenrechnung. Sie können Geschäftsvorfälle buchen, Kosten erfassen und Wertschöpfungsprozesse analysieren.

## **Recht**

Kenntnisse in Zivilrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Sozialrecht geben Ihnen Sicherheit bei betrieblich relevanten Entscheidungen.

## **Volkswirtschaftslehre**

Die Grundprinzipien eines Wirtschaftssystems sind Ihnen bekannt und Sie verstehen die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. Sie wissen um die Bedeutung sozial- und gesundheitsökonomischer Einflussgrößen, kennen das soziale Sicherungssystem und setzen sich mit sozialpolitischen Zukunftsfragen auseinander.

## **Arbeitsmethoden**

Sie erwerben Methodenkompetenz um Prozesse zu moderieren, mit Konflikten umzugehen und Projekte zu steuern. Sie beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können diese im Hinblick auf die Anfertigung einer Facharbeit bzw. Präsentation anwenden. Sie lernen, die Fähigkeit des Sich-selbst-Führens als Voraussetzung für die Übernahme von Führungsverantwortung weiterzuentwickeln.

# Das Wichtigste in Kürze

## Aufnahmevoraussetzungen

- Berufsabschluss im Sozial- oder Gesundheitswesen mit zwei Jahren Berufserfahrung
- Abschluss in einem anderen Beruf mit fünf Jahren Berufserfahrung im Sozial- oder Gesundheitswesen.

## Beginn und Dauer

- Beginn im Herbst
- sechs Semester berufsbegleitend
- 900 Unterrichtseinheiten
- Die unterrichtsfreie Zeit orientiert sich an den Schulferien in Baden-Württemberg.

## Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten

Die aktuellen Kursgebühren entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter [www.kolping-bildungswerk.de](http://www.kolping-bildungswerk.de)

Die Ausbildung kann nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) gefördert werden. Informationen gibt es bei den zuständigen Landratsämtern und im Internet unter [www.aufstiegs-bafoeg.de/](http://www.aufstiegs-bafoeg.de/)

## Abschluss

**Fachwirt | Fachwirtin im Sozialwesen (KA)**

**Sozialwirt | Sozialwirtin, staatlich anerkannt**

## Bewerbung und Anmeldung

Bitte bewerben Sie sich mit folgenden Anmeldeunterlagen direkt bei der jeweiligen Fachschule für Sozialwirte. Die jeweiligen Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage.

- Anmeldeformular mit Foto
- unterschriebener Teilnehmervertrag
- Foto für Schülerschein
- tabellarischer Lebenslauf mit Datum und Unterschrift
- Zeugniskopien (Schulabschluss, Berufsabschluss)
- Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Nachweis über 2-jährige bzw. 5-jährige Berufstätigkeit im Sozial- oder Gesundheitswesen
- Einzugsermächtigung
- Anmeldegebühr



**Fachschule für Sozialwirte Heilbronn**

Bahnhofstraße 8

74072 Heilbronn

Telefon 07131 8 88 64 - 0

Telefax 07131 8 88 64-50

weiterbildung.hn@kbw-gruppe.de

www.kbz-hn.de

**Fachschule für Sozialwirte Ravensburg**

Gartenstraße 16

88212 Ravensburg

Telefon 0751 56 01 59-20

Telefax 0751 56 01 59-19

sekretariat.rv@kbw-gruppe.de

www.ravensburg.kbw-gruppe.de

**Fachschule für Sozialwirte Stuttgart**

~~Theodor-Heuss-Straße 34~~

~~70174 Stuttgart~~

~~Telefon 0711 21 74 39 45~~

~~Telefax 0711 21 74 39 46~~

fachschule@kbw-gruppe.de

www.kbw-fachschule.de

Olgastraße 86

70180 Stuttgart

0711 286913-10



[www.kolping-bildungswerk.de](http://www.kolping-bildungswerk.de)

**Impressum**

Bild: Adobe Stock

Redaktion: Hana Rudi, Petra Sassen, Ingrid Weiß – aktualisiert Simone Würz

Gestaltung: U. Peter - Aktualisierung durch N. Stoll

Kolping-Bildung Nordwürttemberg gGmbH

Kolping-Bildung Südwürttemberg gGmbH

Theodor-Heuss-Str. 34, 70174 Stuttgart

